

Bei Trickdiebstahl Master-Card geklaut

Weisenau, Am Mittwochmittag wurde eine 64-jährige Mainzerin Opfer eines Trickdiebstahles. Die Frau befand sich gegen 12:30 Uhr auf dem Parkplatz eines Supermarktes, stieg in ihr Auto ein und wollte gerade losfahren, als sie von einem bislang unbekanntem Mann angesprochen und in ein Gespräch verwickelt wurde. Kurz darauf bemerkt die 64-Jährige, dass durch eine weitere Person die Beifahrertür geöffnet und nach ihrer Handtasche gegriffen wurde, die sich zu diesem Zeitpunkt auf dem Beifahrersitz befand. Da die Mainzerin den Täter beherzt anspricht, ergreifen beide Männer umgehend die Flucht. Der kurze Moment reichte dennoch aus, um die Master Card der 64-jährigen Mainzerin zu entwenden.

Verletzte bei Verkehrsunfall mit zwei Fahrzeugen

Mombach, Am Mittwochabend, gegen 22:45 Uhr wird der Mainzer Polizei via Notruf ein Verkehrsunfall mit zwei beteiligten Fahrzeugen gemeldet. Die Fahrer, ein 19-Jähriger aus Wiesbaden und ein 18-Jähriger aus Mainz wurden schwer verletzt. Nach aktuellem Kenntnisstand befuhren eine Mercedes-Benz C-Klasse und ein Opel Corsa, jeweils besetzt mit zwei Personen, hintereinander die Rheinallee in Richtung des Mombacher Kreisels. Als die Ampel auf Rot umschaltet, bremst der 18-jährige Fahrer der Mercedes C-Klasse bis zum Stillstand ab. Der 19-jährige Fahrer des Opel Corsa kann vermutlich aufgrund von überhöhter Geschwindigkeit nicht mehr rechtzeitig abbremsen und fährt auf das vordere Fahrzeug auf. Die Mercedes C-Klasse wird bis in den Kreuzungsbereich geschleudert. Die Fahrer der beiden Fahrzeuge mussten stationär in umliegenden Krankenhäusern aufgenommen werden, während die 19 - und 25-jährigen Beifahrer glücklicherweise unverletzt entlassen wurden. Am auffahrenden Fahrzeug entstand wirtschaftlicher Totalschaden, das Heck des zweiten Fahrzeuges wurde durch den Aufprall deformiert. Während der Unfallaufnahme musste der Verkehr auf der Rheinallee kurzfristig umgeleitet werden. In Zusammenarbeit mit einem Mainzer Abschleppunternehmen beseitigte die Berufsfeuerwehr die auslaufenden Betriebsstoffe bis ca. 00:30 Uhr und leuchtete die Unfallörtlichkeit aus.

Einbruch in Einfamilienhaus

Mainz, Weichselstraße, In einer nur halbständigen Abwesenheit der Hausbewohner brachen unbekannte Täter in ein Einfamilienhaus in der Weichselstraße in Mainz ein. Am

Mittwochvormittag, zwischen 10:45 Uhr - 11:45 Uhr hebeln die bislang unbekanntes Täter die Terrassentür im rückwärtigen Bereich auf und dringen so in das Wohnhaus ein. Im Anschluss durchwühlen sie sämtliche Räume. Da keine Wertgegenstände im Haus gelagert wurden, entwenden die Täter nichts und flüchten im Anschluss unerkannt.

Spielzeugwaffe löst Polizeieinsatz aus

Wiesbaden, Biebricher Allee/Bahnhofstraße, Mittwoch, 01.09.2021, 15:15 Uhr - (he) Gestern Mittag kam es in Wiesbaden zu einem durch eine Spielzeugwaffe ausgelösten Polizeieinsatz, bei dem mehrere Einsatzkräfte eingebunden waren, schlussendlich jedoch glücklicherweise niemand zu Schaden kam. Gegen 15:15 Uhr wurde der Polizei mitgeteilt, dass sich an einer Bushaltestelle auf der Biebricher Allee eine Person aufhalte, welche eine Pistole in der Hand halte. Unmittelbar wurden Kräfte zur gemeldeten Örtlichkeit entsandt. Kurz danach stieg die Person jedoch in einen Bus in Richtung Hauptbahnhof, welcher in der Bahnhofstraße an einem Bussteig anhielt. Mehrere Fahrgäste stiegen aus, zivile Einsatzkräfte betraten den Bus, uniformierte Kräfte fahndeten im Umfeld nach der verdächtigen Person. Währenddessen stellten Polizeikräfte auf einer Parkbank in den Reisinger Anlagen eine Person fest, deren Aussehen mit der Beschreibung des gesuchten Mannes übereinstimmte. Die Person wurde angesprochen und aufgefordert den Anweisungen der Beamten zu folgen. Hierbei hielten die Einsatzkräfte ihre Dienstwaffen in den Händen. Der Mann kam den Anweisungen nur zögerlich nach, bzw. verhielt sich nicht wie gefordert. Während des Einsatzes wurde eine Pistole bei dem Mann aufgefunden und sichergestellt. Eine Nachschau ergab, dass es sich um eine echtaussehende Spielzeugwaffe handelte. Zur Überprüfung der Identität wurde der Mann auf ein Polizeirevier gebracht. Es handelt sich um einen 34-jährigen **rumänischen Staatsbürger** ohne festen Wohnsitz. Zu den Hintergründen, warum die Spielzeugwaffe mitgeführt wurde, konnten keine Erkenntnisse erlangt werden. Die Polizei weist ausdrücklich darauf hin, dass solche Einsätze für alle beteiligten Personen eine hohe Gefahr mit sich bringen! Die Polizei muss zunächst von einer unklaren Gefahrensituation ausgehen und ordnet eine gemeldete "Pistole", solange keine gegenteiligen Erkenntnisse vorliegen, als scharfe Schusswaffe ein. Oberste Priorität hat der Schutz unbeteiligter Personen; entsprechend agieren die Einsatzkräfte in einem solchen Fall. Bitte führen Sie echt aussehende Spielzeugwaffen niemals sichtbar in der Öffentlichkeit mit. Dies kann zu Missverständnissen bei Zeugen und der Polizei mit vielleicht gravierenden Folgen führen. Weiterhin wird in solchen Fällen immer das Einleiten eines Ermittlungsverfahrens geprüft.

Festnahmen nach Diebstahl aus Elektronikmarkt

Wiesbaden, Hasengartenstraße, 31.08.2021, gg. 16.30 Uhr - (pa) Nach einem Diebstahl in

einem Wiesbadener Elektronikmarkt, der sich am Dienstag in der Hasengartenstraße ereignete, konnte die Polizei einen schnellen Festnahmeerfolg verzeichnen, der nun für drei Männer in Untersuchungshaft mündete. Die Tat ereignete sich am Dienstagnachmittag gegen 16.30 Uhr. Mitarbeiter des Marktes wurden auf zwei Männer aufmerksam und konnten den Diebstahl einer hochwertigen Kamera samt Zubehör beobachten. Einer Zivilstreife der Wiesbadener Kriminalpolizei gelang es im Anschluss, auch den Fahrer und mutmaßlichen Komplizen der beiden Männer festzunehmen. Im Rahmen der polizeilichen Maßnahmen stellte sich heraus, dass gegen zwei der drei 24, 26 und 29 Jahre alten Festgenommenen, die ihren Wohnsitz in Baden-Württemberg haben, bereits Haftbefehle aufgrund ähnlicher Taten bestanden. Auf Antrag der Staatsanwaltschaft Wiesbaden wurden alle drei Tatverdächtigen am Mittwoch dem Haftrichter vorgeführt, der sowohl gegen die beiden mit Haftbefehl Gesuchten als auch gegen den dritten Festgenommenen die Untersuchungshaft anordnete.

Spiegel beschädigt und auf Motorhaube gesprungen

Biebrich, Äppelallee, Donnerstag, 02.09.2021, 04:40 Uhr - (he) In der vergangenen Nacht beschädigte ein 21-jähriger Mann einen in der Äppelallee in Biebrich abgestellten Audi und verursachte dadurch einen Sachschaden von mehreren Hundert Euro. Gegen 04:40 Uhr meldete ein Zeuge der Polizei, dass eine männliche Person augenblicklich einen im Zugangsbereich zum Biebricher Schlosspark geparkten PKW beschädigen würde. Die entsandte Streife traf vor Ort auf den Zeugen und den mutmaßlichen Täter. Dieser hatte augenscheinlich noch kurz vor dem Eintreffen der Streife Alkohol konsumiert und wirkte auch stark alkoholisiert. Der Zeuge berichtete, dass der 21-Jährige zunächst auf einem Fahrstreifen der Äppelallee lief und sodann mehrfach gegen den Außenspiegel des Audi A6 schlug. Weiterhin sei der Täter auf die Motorhaube des PKW gesprungen. Entsprechende Spuren wurden festgestellt und gesichert. Da sich der mutmaßliche Täter ob seines Verhaltens uneinsichtig zeigte, eine sehr starke Alkoholisierung vorlag und er vor kurzem erst wegen eines ähnlich gelagerten Sachverhaltes in Erscheinung trat, wurde er zur Verhinderung weiterer Straftaten und zur Ausnüchterung in das Polizeigewahrsam eingeliefert.

Taschendiebstahl am Bussteig

Wiesbaden, Bahnhofstraße, Dienstag, 31.08.2021, 14:15 Uhr - 14:30 Uhr - (he) Gestern wurde der Polizei mitgeteilt, dass es bereits am Dienstag dieser Woche an einem in der Bahnhofstraße gelegenen Bussteig zu einem Taschendiebstahl kam, bei dem einer 72-jährigen Wiesbadenerin Bargeld und eine Krankenversicherungskarte entwendet wurden. Die Geschädigte stieg den eigenen Angaben zufolge zwischen 14:15 Uhr und 14:30 Uhr im Bereich Hauptbahnhof in einen Bus in Richtung Innenstadt. Hierbei hätten sich zwei "junge Männer"

beim Einsteigen hervorgetan, die Seniorin teilweise an den Armen ergriffen und so den Anschein der Hilfestellung erweckt. Kurz danach sei jedoch aus einer über ihrem Arm hängenden Tasche ein Mäppchen samt 300 Euro Bargeld und einer Krankenversicherungskarte verschwunden gewesen.

Paket von Sackkarre entwendet

Wiesbaden, Schenkendorfstraße, Mittwoch, 01.09.2021, 12:30 Uhr - 12:34 Uhr - (he) Gestern Mittag wurde in der Schenkendorfstraße in Wiesbaden innerhalb weniger Minuten einem Paketzusteller von seiner Sackkarre ein Paket gestohlen. Die Schadenshöhe steht noch nicht fest. Der Zusteller lieferte um 12:30 Uhr im Bereich der Hausnummer 3 ein Paket aus. Zuvor hatte er eine Sackkarre mit zwei Paketen auf dem Gehweg abgestellt. Als er nach vier Minuten zurückkam, war ein Paket von der Karre verschwunden.

Beim Abbiegen Fahrradfahrer angefahren

Biebrich, Äppelallee/Hagenauer Straße, Mittwoch, 01.09.2021, 13:49 Uhr - (he) Gestern kam es auf der Äppelallee zu einem Verkehrsunfall, bei dem ein Radfahrer verletzt wurde und ein Sachschaden von mehreren Hundert Euro entstand. Gegen 13:50 Uhr war eine 42-jährige Volvo-Fahrerin auf der Äppelallee, aus Richtung Kasteler Straße kommend, in Richtung Schierstein unterwegs. An der Einmündung zur Hagenauer Straße bog die PKW-Führerin nach rechts in diese ein, übersah jedoch einen 18-jährigen Radfahrer, welcher auf dem Radweg in der gleichen Fahrtrichtung unterwegs war, jedoch über die Hagenauer Straße hinweg in Richtung Schierstein fahren wollte. Es kam zur Kollision und der Radfahrer stürzte zu Boden. Das Hinzuziehen eines Rettungsdienstes lehnte der Mountainbiker ab.